

Bedienungsanleitung

Selbstbedienung Schleuse Koschener Kanal

Die Schleuse wird vorwiegend ohne Schleusenwärter betrieben (Automatikbetrieb). Alle Bedienhandlungen werden von den Bootsführern selbst durchgeführt. Textanzeigen signalisieren während des Schleusenablaufs jeweils den aktuellen Zustand. Zu verkehrsreichen Zeiten kann der Schleusenwärter vor Ort regulierend in den Schleusenablauf eingreifen (Halbautomatik).

Eine Schleusung unterteilt sich in folgende Schritte:

- Anforderungsschalter am Anleger betätigen, dazu den blauen Hebel kurzzeitig zum Boot hindrehen. Eine erfolgreiche Abmeldung wird auf der Textanzeige zurück gemeldet und am Schalter signalisiert.
- Die Schleusung wird anschließend von der Automatik vorbereitet, ggf. muss eine Gegen- bzw. Vorrangschleusung der Fahrgastschiffahrt abgewartet werden.
- Die Tore werden geöffnet und anschließend das Einfahrtsignal auf grün gesetzt.
- Bitte einfahren und in der Nähe der Weiterschleusungsschalter festmachen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die nachfolgenden Bootsführer und betätigen Sie den Weiterschleusungsschalter erst, wenn alle Boote eingefahren sind und festgemacht haben. Im Halbautomatikbetrieb übernimmt der Schleusenwärter die Weiterschleusung.
- Nach kurzer Zeit werden die Tore automatisch geschlossen und der Pegelausgleich hergestellt.
- Nach erfolgtem Pegelausgleich werden die Tore in der Gegenrichtung geöffnet und das Ausfahrtsignal auf grün gesetzt.
- Bitte erst bei grünem Signal ausfahren.



Achtung:

- Bei Gefahr kann die Anlage durch Betätigung des roten Schleuse-Halt-Schalters neben dem blauen Weiterschleusungsschalter angehalten werden.
- Der aktuelle Vorgang kann anschließend durch nochmalige Betätigung des blauen Weiterschleusungsschalters fortgesetzt werden.
- Bei Störungen können Infos über die Rufsäule neben der Schleusenkammer oder über die Sprechstellen an den Anforderungsschaltern eingeholt werden.

